

**Fringilla coelebs, L., Buchfink.**

Docophorus communis, Nitzsch.  
Physostomum irascens.

Trichosoma angustum, Duj.  
Trichosoma manica, Duj.  
Echinorhynchus micracanthus, Rud.  
Distomum mesostomum, Rud.  
Distomum ovatum, Rud.  
Distomum coelebs, v. Linst.  
Taenia Fringillarum, Rud.  
Taenia attenuata, Duj.

**Fringilla montifringilla, L., Bergfink.**

Nirmus cyclothorax, Nitzsch.

Taenia Fringillarum, Rud.

**Fringilla linaria, L., Birkenzeisig.**

Docophorus communis, Nitzsch.

Distomum elegans, Rud.  
Taenia Fringillarum, Rud.

**Fringilla carduelis, L., Stieglitz.**

Docophorus communis, Nitzsch.

Filaria carduelis, Rud.

**Fringilla canabina, L., Hänfling,**

Taenia Fringillarum, Rud.

**Fringilla canaria, L., Canarienvogel.**

Monostomum faba, Bremser.

**Fringilla spinus, L., Zeisig.**

Monostomum faba, Brems.  
Taenia Fringillarum, Rud.

**Passer domesticus, L., Haussperling.**

Docophorus communis, Nitzsch.  
Nirmus subtilis.  
Menopon annulatum.

Filaria nasuta, Rud.  
Nematoideum Fringillae domesticae, Rud.  
Monostomum faba, Brems.  
Distomum elegans, Rud.  
Distomum filum, Duj.  
Taenia Fringillarum, Rud.

**Passer montanus, L., Feldsperling.**

Docophorus communis, Nitzsch.  
Nirmus subtilis, Nitzsch.  
Nirmus cyclothorax, Nitzsch.  
Nirmus ruficeps, Nitzsch.  
Menopon spec.?

Distomum ovatum, Rud.  
Taenia attenuata, Duj.  
Taenia Fringillarum, Rud.

**Emberiza citrinella, L. et Gmel., Goldammer.**

Menopon pusillum, Nitzsch.  
Docophorus communis, Nitzsch.  
Nirmus delicatus, Nitzsch.  
Physostomum nitidissimum, Nitzsch.

Taenia Emberizarum, C. M. V.

**Emberiza hortulana, L. et Gmel., Gartenammer.**

Ascaris Emberizae, Rud.  
Taenia Emberizarum, C. M. V.

**Emberiza nivalis, Meyer, Schneeammer.**

Docophorus communis, Nitzsch.  
Docophorus hamatus.  
Nirmus nivalis.  
Nirmus thoracicus.

Taenia borealis, Krabbe.

**Emberiza miliaria, L., Graumammer.**

Docophorus communis, Nitzsch.

**Emberiza schoeniclus, L., Rohrammer.**

Physostomum nitidissimum, Nitzsch.

(Fortsetzung folgt.)

## Vereinsangelegenheiten.

**Monatsversammlung am Freitag den 11. November 1881.** Der Vorsitzende zeigte ein schönes Exemplar der gelben Abänderung des Wellensittichs (*Melospitacus undulatus*) vor, welches Herr Josef Günther dem kaiserlichen Museum zum Geschenke gemacht hat. Derselbe war im Besitze eines Pärchens dieser Abänderung, von welchem das hier vorgewiesene Männchen verwendet, das Weibchen, das jedoch weniger reines Gelb zeigt, aber noch lebt. Das Männchen ist durchgehend von schön canariengelber Färbung; die dunklen Bänder und die blauen Punkte an der Gurgelgegend fehlen vollständig, so dass hier die gelbe Färbung in vollkommener Reinheit auftritt.

Hierauf hielt Herr Dr. Emil Holub seinen Vortrag über Pflege der Ornithologie in Süd-Afrika und über den Nutzen der dortigen Vögel für den Menschen. Am Schlusse zeigte er den bisher vollendeten Theil der Illustrationen zu dem von ihm herauszugebenden Werke: Beiträge zur Ornithologie Süd-Afrikas vor. Der Vortrag wurde von dem sehr zahlreich erschienenen Auditorium mit stürmischem Beifalle aufgenommen. Wir werden in der angenehmen Lage sein, diesen Vortrag

in einer der nächsten Nummern unseres Blattes bringen zu können.

Die nächste Monats-Versammlung des Vereines findet Freitag, den 9. December 1881, um 6 Uhr Abends, im grünen Saale der kaiserl. Akademie der Wissenschaften statt.

### Tagesordnung:

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Josef Kolazy: Zur Sperlingsfrage.
3. Allfällige Mittheilungen einzelner Mitglieder gegen vorherige Anmeldung beim Vorsitzenden im Laufe der Verhandlung.

Die Jahresbeiträge pro 1881, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche diess noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den Cassier Herrn Paul Kuschel in Wien, I., Jakobergasse 8, einsenden.

### Aus anderen Vereinen.

Im Vereine zur Förderung der Interessen der land- und forstwirtschaftlichen Beamten hat Seine Excellenz Franz Graf Falkenhayn, Gutsbesitzer, die auf ihn gefallene Wahl zum Präsidenten angenommen.



### Prof. C. G. Giebel.

Die Wissenschaft hat einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Am 14. November d. J. starb Dr. C. G. Giebel, Professor der Zoologie an der Universität zu Halle a. S. Der Verewigte war auf verschiedenen Gebieten der Zoologie in hervorragender Weise thätig. Seine trefflichen Arbeiten über Säugthiere und deren Osteologie sind allgemein hochgeachtet. Auch in der Ornithologie haben ihm sein Thesaurus Ornithologiae, seine pterylographischen Arbeiten und sein Vogel-schutzbuch eine dauernde ehrenvolle Stelle gesichert.

### Notizen.

**Zug der Vögel.** Wir verdanken Herrn Grafen A. F. Marshall die Einsendung folgender Notiz: Aelteste Beobachtung über Zug der Vögel (1750) (Hasselquist Reise, S. 338 ff. der deutschen Uebersetzung).

Ankunft in Aegypten.

Schnepfen: Ende September und Anfang October.

Kranich: Aus Griechenland und der Türkei.

Jungfernkranich: Soll in Ober-Aegypten einheimisch sein und im Herbst nach Unterägypten ziehen.

Kibiz, *Tringa autumnalis* *Tringa Aegyptia*: Anfang Octobers häufig um Cairo am 15. December.

Pelican: Ankunft Mitte September in keilförmigen Flügen wie die Wildgänse — fliegt hoch und entfernt sich nicht weit vom festen Land. Im Sommer an den Gestaden Griechenlands und des Schwarzen Meeres; weilt auf dem Zug einige Tage auf den Gestaden von

Natolien. Einige bleiben um Damiete und auf den Inseln des Nil-Delta; die meisten ziehen nach Ober-Aegypten.

„*Ficedulae*“ (Ortolane?) kommen im September an.

Lerchen, Stieglitz, Haus-Sperling u. dgl. sind Standvögel.

Regenpfeifer („*Pluviales*“). In Menge im Herbst an Tümpeln, nähren sich von kleinen Fröschen und bleiben über den ganzen Winter. In Anatolien und auf den griechischen Inseln eben so häufig.

Stockente: Anfang September; nicht häufig.

Pfeifente: Zahlreich Mitte und Ende September, an sumpfigen Stellen in Netzen gefangen.

Wachteln: Kommen in Menge im September zur Zeit der Kornreife.

Kleinere Stelzvögel („*Tringae*, *Charadrii aliaque aves scolopaces*“) auf Zug zu Smyrna im Januar 1749, in Aegypten zu derselben Zeit 1750. Die in Natolien überwinternden scheinen aus Russland, der Tatarei zu kommen; die in Aegypten überwinternden aus Griechenland und dem südlichen Europa.

Bei Damiete kommen weisse, bei Smyrna braune Pelicane vor.

**Seltene Vögel aus der Gegend von Nagy-Bossán,** Neutraer-Comitat, in den letzten 9 Jahren erlegt. Briefliche Mittheilung von Herrn Moritz von Hutten-Klingenstein. 1 Gyps fulvus, 1 Aquila chrysaetos, 1 *Buteo ferox*, von mir selbst im Doppelschusse mit einem *Archibuteo lagopus*, 1 *Oedienemus crepitans*, 1 *Spatula clypeata*, 1 *Fuligula cristata*, 3 *Nyroca ferina*, 2 *N. leucophthalma*, 1 *Mergus serrator*, 1 *Podiceps cristatus* (sämmtlich von mir selbst erlegt), endlich 3 Stück *Nycticorax griseus* im Herbste vorigen Jahres aus einer Gesellschaft von 7 Stück, welche sich wegen äusserst dichten Nebels nicht orientiren konnten und mir zweimal bequeme aushielten, 2 alte und 1 junger Vogel.

### Eingegangene Druckschriften.

Die Vögel Salzburgs von Viet. R. von Tschusi (aus dem Gedenkbuche an die 54. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Salzburg 1881).

### Anschluss zum Schriftentausche.

Blätter des böhm. Vogelschutzvereines in Prag.

## Inserate.

Bei Georg Paul Faesy in Wien erschien soeben:

### Ornis Vindobonensis.

Die Vogelwelt Wiens und seiner Umgebungen.

Mit einem Anhang:

#### Die Vögel des Neusiedler See's

von

August Friedrich Grafen Marshall

und

August von Pelzel.

XX. 192 Seiten, gr. 8<sup>o</sup> mit 1 Karte. — Preis fl. 3.—, mit Postversendung fl. 3.10 5st. Whrg.

Vorrätig in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, Graben 27.

### Mein neuer Catalog Nr. 74

enthaltend naturhistorische Lehrmittel ist erschienen und wird franco und gratis verschickt.

Wilhelm Schlüter in Halle a. d. S.

### Wilhelm Schlüter in Halle a. d. S.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung. Reichhaltiges Lager in Vogelbälgen, gestopften Vögeln, Eiern und Nestern. Cataloge gratis und franco.

Herausgeber: Der Ornithologische Verein in Wien.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick (vormals Faesy & Frick) in Wien, Graben 27.

Druck von J. B. Wallishausser in Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 99-100](#)